

Franziska Smolka Als Kindergartenkind In Moskau



Das bin ich als Kindergartenkind in Moskau. In der Früh brachte uns oft Frau Pischer, mit ihrem Enkel Fredi, der Fedja genannt wurde, war ich gemeinsam im Kindergarten, im Winter oft mit der Rodel in den Kindergarten. Frau Pischer hatte die Hausbesorgerwohnung. Wir wurden auf die Rodel gesetzt, und sie zog uns in den Kindergarten, der im 'Hotel Lux' war. Zum Frühstück gab es im Kindergarten fast täglich Hering mit Kartoffelpüree und schwarzes Brot dazu. Ich hab das sehr geliebt. Am Abend hat mich die Mutter abgeholt. Ich erinnere mich auch an die U-Bahn; bei der Station Majakowskaja mussten wir aussteigen. Dort gab es, selbst im tiefsten Winter, Eis zu kaufen. Das Eis war verpackt wie ein Viertel Kilo Butter - es war herrlich! Ich habe das sehr geliebt.